



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 4

Jahrgang 45
15. Februar 2019

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemangement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Gebäudetechnik –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauauftrag

Ort der Ausführung:
Sanierungsmaßnahmen Kaiser-Friedrich-Halle
Hohenzollernstr. 15, 41061 MG

Art und Umfang der Leistung:
Regelungstechnik Festsaal, Balkonsaal, Küche u. Foyer
(1 Abschnitt: 1 ISP für zwei RLT-Anlagen mit integrierter Kälte und Zonenregelung ind 1 Heizkreisverteiler, ca. 240 physikalische Datenpunkte, ca. 6500 m Verkabelung und Zubehör. 2 Abschnitt: 2 ISP für zwei RLT-Anlagen und 1 Heizkreisverteiler, ca. 230 physikalische Datenpunkte, ca. 6200 m Verkabelung und Zubehör. Projektierung und Dienstleistung)

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
18.03.2019 – 11.10.2019

Nebenangebote werden zugelassen:
nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebots

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Greiwe, Telefon: 02161/25-8973

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-043 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y3M8/documents>)

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-Mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:
21.02.2019, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang G)
2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 21.02.2019, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Sicherheitsleistung:
5 %

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärungen zur/zum:
- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
 - Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
 - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
 - Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines

Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Zuschlagsfrist:
04.04.2019

Zuschlagskriterien:
100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w); Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Gebäudetechnik –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

Feuerwache I Von-Groote-Straße 66 Austausch Wärmeerzeuger

Art und Umfang der Leistung:

Heizung / Wärmeerzeuger

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

sofort nach Auftragsbestätigung

Nebenangebote werden zugelassen:

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Köhler, Telefon: 02161/25-8994

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-051 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y3CP/documents>)

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:

21.02.2019, 11.15 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang G) 2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 21.02.2019, 11.15 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz

- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Zuschlagsfrist:

23.03.2019

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Straßen- und Ingenieurbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

Brücke Fliethstraße (BW1080)

Art und Umfang der Leistung:

2018-045 Erneuerung Spindeltreppe – Stahlbauarbeiten

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

1. / 2. Quartal 2019

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Mombaur, Telefon: 02161/25-9083

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-045 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y34V/documents>)

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:

25.02.2019, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang G) 2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 25.02.2019, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus sind folgende Nachweise mit dem Angebot vorzulegen:

- weitere Eignungsnachweise
Schweißnachweis nach EXC 2

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Zuschlagsfrist:

27.03.2019

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verkehrs- und Kommunikationstechnik –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

Ausbau des städt. LWL-Kabelnetzes der Straßenbeleuchtung und Umbau von 5 Fußgängerüberwegen

Art und Umfang der Leistung:

Erdbau-, Straßenbau- und Kabelverlegetarbeiten ca. 1600 m Kabelgraben herstellen, ca. 1600 qm Gehwegoberflächen aufnehmen und wieder herstellen, ca. 4500 LWL-Kabel in Kabelschutzrohre einziehen, 10 FGÜ Masten stellen, 20 Kabelabzweigungskästen liefern und setzen.

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

01.04.2019 bis 31.12.2019

Nebenangebote werden zugelassen:

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Ruschke, Telefon: 02161/25-9051

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-057 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y39U/documents>)

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:

27.02.2019, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang G)
2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 27.02.2019, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus

kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Zuschlagsfrist:

10.04.2019

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in offenem Verfahren

Ort der Leistung:

alle städtischen Schulen

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Schulbüchern und Beratung der Schulen für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Lose I – XIV: Auftrag zur Lieferung v. Schulbüchern über mind. 50.001,00 € (brutto)

Angebote sind möglich für:

ein Los

Ausführungsfrist:

Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021

Fachliche Auskunft erteilen:

Fr. Coenen-Berche und H. Feige FB, Schule und Sport, über den Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de).

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland unter der Vergabenummer „40.20-2019-002“.

Ablauf der Angebotsfrist:

06.03.2019, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache:

digital über den Vergabemarktplatz

Sicherheitsleistung:

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärungen (Ziffer 8 des Angebotsschreibens) zur/zum:
- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- ggf. Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Eigenerklärung (vorbereiteter Vordruck bzw. Selbstangabe) mit Angaben zu: Firma, Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, Leistungsfähigkeit zur vertrags- und fristgerechten Durchführung der Lieferungen, mind. drei Referenzobjekte.

- Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (entfällt bei Bietern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben)
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- aktuelle Handelsregister-Auszüge mit Auflistung aller Geschäftsführer, Gesellschafter
- Erläuterungen zum Internetauftritt bzw. Lichtbilder des Ladenlokals
- Alternativ besteht nach § 50 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) die Möglichkeit, die oben näher bezeichneten Nachweise auch über die neue „europäische einheitliche Eigenerklärung“ (EEE) [siehe <https://ec.europa.eu/tools/espdl/filter?lang=de>] einzureichen.

Zuschlagskriterien:

100% Preis unter Anerkennung der Rabattsätze der Preisstaffel gem. BuchPrG

Bindefrist:

31.07.2019

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§ 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Schule und Sport –

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung

Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle

Postanschrift

Markt 11

Ort

41236 Mönchengladbach

E-Mail

zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG, beabsichtigt, von März 2019 bis Ende des Jahres, Planungsleistungen für Sanierungs-, Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am städtischen Schulgebäuden Förderzentrum Mönchengladbach-Süd, Frankfurter Str. 12, MG, zu ver-

geben. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden Planungsleistungen folgender Leistungsbilder nach HOAI erforderlich:

- Objektplanung Gebäude
 - Tragwerksplanung (Statik, Fenster- und Fassadenanlagen)
 - Fachplanung Technische Ausrüstung vorwiegend in den Anlagengruppen 1 – 5,
- im Allgemeinen in den Leistungsphasen 1 bis 9 mit Schwerpunkt in den LP 5 bis 9, bzw. LP 1 bis 6 für die Tragwerksplanung. Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Projekterfordernissen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellungen ist der Honorarzone III zuzuordnen.

Es werden weiterhin folgende Dienst- und Planungsleistungen benötigt:

- Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination / SiGeKo
- Fachplanungs- und Sachverständigenleistungen in den Bereichen, Schadstoffsanierung

Die Planungsleistung wird aus Mitteln des Landes NRW im Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert. Der voraussichtliche Honorarumfang für die einzelnen Leistungen beträgt maximal 221.000 EUR netto.

Folgende Fördermaßnahmen sollen umgesetzt werden, für das Bauteil 2 und das Bauteil 4, wie in der Tabelle aufgelistet: Bauteil 2 (Schulgebäude)

Fenstersanierung:

- Nordfassaden UG,EG und OG
- Ostfassaden OG
- Südfassaden UG,EG und OG
- Westfassade UG,EG und OG

Dachsanieierung:

- Dach Bauteil 2

Erneuerung der Beleuchtung:

- Klassenbeleuchtung

Erneuerung der Abhangdecken:

- in den Klassen

Bauteil 4 (Pausenhalle)

Dachsanieierung,

unter der Einhaltung der Anforderungen des Brandschutzkonzept frankfurterstraße.12-bk-15/04/11, vom 14.04.2015.

Das Bauteil 1 und das Bauteil 3 am städtischen Schulgebäuden Förderzentrum Mönchengladbach-Süd , Frankfurter Str. 12, Mönchengladbach, sind nicht Teil der Dienst/- und Planungsleistungen.

Interessierte Büros werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Stadt Mönchengladbach

Dezernat Planen, Bauen,

Mobilität, Umwelt

- VI/V – Vergabestelle –

Rathaus Rheydt, Eingang G, 2. OG Zimmer 2017

Markt 11

41236 Mönchengladbach

zu übersenden.

Bewerbungen können auch per E-Mail unter

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@

moenchengladbach.de eingereicht werden.

ACHTUNG: Für die benannte Maßnahme sind die Bewerbungen bis spätestens 31.12.2019, 23:59 Uhr einzureichen!

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Planungsleistungen erworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewerbung ist beizufügen:

- Die Angabe der Dienst- bzw. Planungsleistung(en), für die die Bewerbung erfolgt.

- Eine aussagekräftige Vorstellung des Büros. Anzugeben sind die Tätigkeitsschwerpunkte sowie die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/-innen und deren Einsatzbereiche. Weiterhin sind aussagekräftige Referenzen in ausreichendem Umfang beizufügen. Für jede Referenz sind

- der Projektzeitraum, die jeweils erbrachte Leistung und die anrechenbaren Kosten,

- die Projektbeteiligten/Leistungserbringenden und

- ein Ansprechpartner des Bauherrn zu benennen.

Im Rahmen der Vergabe werden für jedes Projekt grundsätzlich 3 Büros, nach vorheriger Auswahl anhand ihrer Tätigkeitsschwerpunkte und der vorgelegten Referenzen, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Fachliche Auskunft erteilen:

Herr Elwert, Tel. 02161 25 8915,

christian.elwert@moenchengladbach.de

Herr Janke, Tel. 02161 25 8912,

holger.janke@moenchengladbach.de

Haupterfüllungsort

Postanschrift Frankfurter Straße 12

Ort 41236 Mönchengladbach

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0Y343

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung

Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle

Postanschrift

Markt 11

Ort

41236 Mönchengladbach

E-Mail

zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG, beabsichtigt, bis Ende des Jahres Bauleistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte Saasfelder Weg 7 in 41179 Mönchengladbach zu vergeben.

Geplante Vergaben Bauleistungen nach VOB: Beschränkte Ausschreibungen

- bis 75.000 EUR für Ausbaugewerke und sonstige Gewerke im Hochbau sowie für Pflanzungen und Straßenausstattung
- bis 150.000 EUR für Rohbauarbeiten im Hochbau (Erd-, Beton- und Mauerarbeiten mit und ohne Putzarbeiten)

Im Rahmen dieser Maßnahme werden Bauleistungen nach VOB erforderlich:

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Tischlerarbeiten (Fenster / Innentüren / Beschlagarbeiten / Stahlumfassungen)
- Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau- und Akustikarbeiten
- Estricharbeiten
- Bodenbelagarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kücheneinrichtungen (Einbauküche)
- Metallbauarbeiten

Interessierte Unternehmen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt
- VI/V – Vergabestelle –
Rathaus Rheydt, Eingang G,
2. OG, Zimmer 2017
Markt 11
41236 Mönchengladbach
zu übersenden.

Bewerbungen können auch per E-Mail unter
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de eingereicht werden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Planungsleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten.

Der Bewerbung ist beizufügen:
-Die Angabe der Bauleistung(en), für die die Bewerbung erfolgt.

-Eine aussagekräftige Vorstellung des Unternehmens. Anzugeben sind die Tätigkeitsschwerpunkte sowie die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/-innen und deren Einsatzbereiche.

Weiterhin sind aussagekräftige Referenzen in ausreichendem Umfang beizufügen.

Für jede Referenz sind

- der Projektzeitraum, die jeweils erbrachte Leistung und die anrechenbaren Kosten,
- die Projektbeteiligten/Leistungserbringenden und
- ein Ansprechpartner des Bauherrn zu benennen.

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Kopelke, Tel. 02161 – 25-8925,
thomas.kopelke@moenchengladbach.de

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Kindertagesstätte
Postanschrift Saasfelder Weg 7
Ort 41179 Mönchengladbach

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0Y3FD



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-25 65 oder 25-25 63. Das
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich
Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im
Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare wer-
den im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von
0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in
den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur
Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt
Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich ent-
gegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November
(Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte ver-
lorengegangene Sparkassenbuch, aus-
gestellt von der Stadtparkasse Mön-
chengladbach, ist die Kraftloserklärung
beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3401535186

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten
Sparkassenbuches wird aufgefordert, bin-
nen drei Monaten, spätestens am 23. April
2019, seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 23. Januar 2019

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte ver-
lorengegangene Sparkassenbuch, aus-
gestellt von der Stadtparkasse Mön-
chengladbach, ist die Kraftloserklärung
beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500897891

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten
Sparkassenbuches wird aufgefordert, bin-
nen drei Monaten, spätestens am 24. April
2019, seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 25. Januar 2019

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 24. Januar 2019 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502154960

Mönchengladbach, den 24. Januar 2019

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 24. Januar 2019 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3412669149

Mönchengladbach, den 25. Januar 2019

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand